25.07.2017 – 10:20 Uhr

Großinstallation und transmediales Konzert für 95 Künstler: ABENDMAHL - abnehmender Schrecken/zunehmende Liebe

Leipzig (ots) -

Mit über 200 Veranstaltungen würdigt Leipzig das Reformationsjubiläum 2017. Kulturinteressierte können auch in den nächsten Wochen viele Höhepunkte erleben. So füllt vom 2. bis 4. September 2017 eine 42 Meter lange, von 95 Stühlen umrahmte Tafel den Markt in Leipzig. Die gewaltige Installation ist Teil des transmedialen Kunstwerkes "ABENDMAHL - abnehmender Schrecken / zunehmende Liebe" des Komponisten und Medienkünstlers Thomas Christoph Heyde.

An drei Abenden wird die mittelalterlich anmutende Tafel zum Spielort eines der komplexesten Werke der Gegenwart: 95 Sänger verteilen sich auf den spektakulär designten Sitzplätzen und bringen in einem öffentlichen Konzert den lateinischen Originaltext der 95 Thesen von Martin Luther sowie eine Neuinterpretation des "Vaterunser" zur Uraufführung. Über den Köpfen der Akteure sind große und weithin sichtbare Videoleinwände installiert, die von auf dem Tisch fahrenden Kameras gespeist werden. Die Aufführungen werden so zu einem musikalischen, filmischen und szenischen Gesamtkunstwerk. Das Projekt des Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig e.V. und der Filmproduktion LUMALENSCAPE vereint verschiedene Chöre, Ensembles und Solisten miteinander. Es schafft einen sinnlichen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Gesamtkunstwerk "Josquin - Das Projekt", das vom 1. bis 3. September 2017 an verschiedenen Veranstaltungsorten in Leipzig stattfindet, u.a. in der Alten Handelsbörse und im Hôtel de Pologne. Erstmalig weltweit wird das beeindruckende Gesamtwerk, darunter 18 Messen, 60 Motetten und 60 Chansons, in einem Konzertzyklus zusammenhängend aufgeführt. Josquin des Préz war Martin Luthers Lieblingskomponist, der herausragende Musiker seiner Epoche. Geboren um 1450, wirkte er als Sänger, Kantor und Komponist in den Musikzentren Europas.

Wer an Leipzig denkt, denkt sofort an Johann Sebastian Bach, der als Thomaskantor 27 Jahre lang das musikalische Leben der Stadt prägte. Allein für Leipzig entstanden mehrere Kantaten-Jahrgänge, auch die "Johannes-Passion". Zum Reformationsjahr kreierte Mario Schröder, Ballettdirektor und Chefchoreograf des Leipziger Balletts, einen Ballettabend zur Musik von Bachs "Johannes-Passion". Die Premiere findet am 27. Oktober 2017 im Opernhaus Leipzig statt.

Musikfreunde sollten einen weiteren Höhepunkt nicht verpassen: vom 27. bis 31. Oktober 2017 findet im Gewandhaus zu Leipzig das Orgelfestival statt. Es ist in diesem Jahr unter dem Motto "Reformation - Revolution" dem Reformationsjubiläum gewidmet. Auf dem Programm stehen u.a. die Orgelmatinee "Improvisation über Lieder Martin Luthers" durch Organist Mathias Eisenberg (29.10., 11 Uhr) und Lutherische Kirchenmusik des Barock (29.10., 20 Uhr).

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2017, gestaltet der Thomanerchor ab 9:30 Uhr den Gottesdienst in der Thomaskirche. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz führt er gemeinsam mit dem Gewandhausorchester, Thomasorganist Ullrich Böhme sowie Solisten die Bach-Kantate "Eine feste Burg ist unser Gott" (BWV 80) auf.

Die ausführliche Programmübersicht ist in der Tourist-Information Leipzig (Katharinenstraße 8) erhältlich. Alle Informationen zum Jubiläumsjahr in Leipzig gibt es unter: www.luther-in-leipzig.de und www.abendmahl2017.de

Kontakt:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR
Andreas Schmidt
Tel. +49 341/7104310
E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de

Medieninhalte

Großinstallation und transmediales Konzert für 95 Künstler: ABENDMAHL - abnehmender Schrecken / zunehmende Liebe / Abendmahl Leipzig / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/70361 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Leipzig Tourismus und Marketing GmbH/LUMALENSCAPE GmbH & FZML e.V."

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015107/100805174 abgerufen werden.